



EINSCHREIBEN vorab per Email

Herrn Bundeskanzler Sebastian Kurz - persönlich
c/o Bundeskanzleramt der Republik Österreich
Ballhausplatz 2, A-1010 Wien

Offener Brief zu Corona XXXXVIII

Innsbruck, 2020-05-06

Sehr geehrter Herr Bundeskanzler,

ich ersuche Sie meine offenen Briefe als Anfragen nach dem bestehenden **Auskunftsgesetz** zu behandeln. Herr Kurz, können Sie uns den **Zweck dieser Betonwürfel näherbringen**? Um ihre Ängste und Panik zu mindern?



Helmut Brandstätter @HBrandstaetter · 23 Std.

Vor dem Kanzleramt werden Betonwürfel postiert



162

129

237



Parlaments- & Regierungsarbeit



ARMUTSZEUGNIS

für Sebastian Kurz, geb. 27.08.86
Bundeskanzler & Krisenmanager

Pflichtgegenstand	Beurteilung
Cov-19 Krisenmanagement	nicht genügend
Wirtschaft	nicht genügend
Soziales	nicht genügend
Verfassung	nicht genügend
Freiheit	nicht genügend
Armutsvermeidung	nicht genügend





https://www.meinbezirk.at/c-lokales/jeder-sechste-kann-seine-fixkosten-nicht-mehr-zahlen_a4056777?fbclid=IwAR3omJYburZr6swj89pyD6o4ikm2h1Dk30TVfJfoar1OHoalYQezFb1M0-U

REKORDARBEITSLOSIGKEIT IN ÖSTERREICH

Jeder Sechste kann seine Fixkosten nicht mehr zahlen

• 5. Mai 2020, 11:09 Uhr



10Bilder

- Österreich verarmt: Jeder Sechste kann seine Fixkosten nicht mehr zahlen. Fast die Hälfte aller heimischen Haushalte kommen mehr schlecht als recht über die Runden.
- Foto: Pixabay



Autor: Anna Richter-Trummer aus Wien

Nach der Krise ist vor der Krise, **der sozialen Krise nämlich**: Denn die Rekordarbeitslosigkeit lässt Österreich in eine **finanzielle Katastrophe schlittern**: Jeder Sechste kann seine Fixkosten nicht mehr zahlen.

Fast die Hälfte aller heimischen Haushalte kommen mehr schlecht als recht über die Runden. Und für Erholung, Hobbys oder gar Urlaube ist jetzt kein Geld. Doch die Regierung will das Arbeitslosengeld nicht erhöhen.

ÖSTERREICH: Früher war er in als Tontechniker in der Eventbranche ein gefragter Mann, er verdient genug, um seinen drei Kindern ein gutes Vorstadtleben zu ermöglichen, in seiner Freizeit trainierte er den Nachwuchs bei einem Fußballverein. Dann kam das 'Shut-Down', seine Aufträge brachen ein, ebenso die Einnahmen, der Verein musste schließen, schließlich sah er sich gezwungen sein Geschäft ruhend zu stellen und sich beim AMS zu melden. Seine Frau, halbtags im Reisebüro angestellt, verlor gleich ganz ihren Job und muss nun von 55 Prozent ihres letzten Nettoeinkommens, das ohnehin schon mager war, auskommen, so hoch ist aktuell die 'Arbeitslose'. Die Fixkosten sind aber die gleichen geblieben, der Genossenschaftsbeitrag, die Betriebskosten, die Kinder. So wie jener Familie geht es beinahe jeder zweiten in Österreich. Kein Wunder, dass Österreich verarmt.

Jeder Sechste ist verarmt

Rund 570.000 Österreicher sind laut aktuellen Zahlen arbeitslos und müssen mit knapp der Hälfte ihres letzten Nettoeinkommens das Auslangen finden, 55 Prozent sind es hierzulande, im europäischen Vergleich liegt Österreich damit am unteren Limit. Mehr als eine Million sind in Kurzarbeit und verlieren etwa ein Viertel ihres Gehalts. Laut einer aktuellen Studie von durchblicker.at, Österreichs größtem Tarifvergleichsportal, müssen Drei Viertel der Haushalte mit Einkommensverlusten den Gürtel nun enger schnallen, um über die Runden zu kommen. Jeder Sechste hat sogar Probleme die Fixkosten zu bestreiten.

43% haben aufgrund Corona weniger Einkommen



Hat sich Ihr Haushaltsnettoeinkommen durch die Corona Krise reduziert?



Quelle: durchblicker.at, Konsumentenbefragung Österreich, April 2020, n=1.200

2

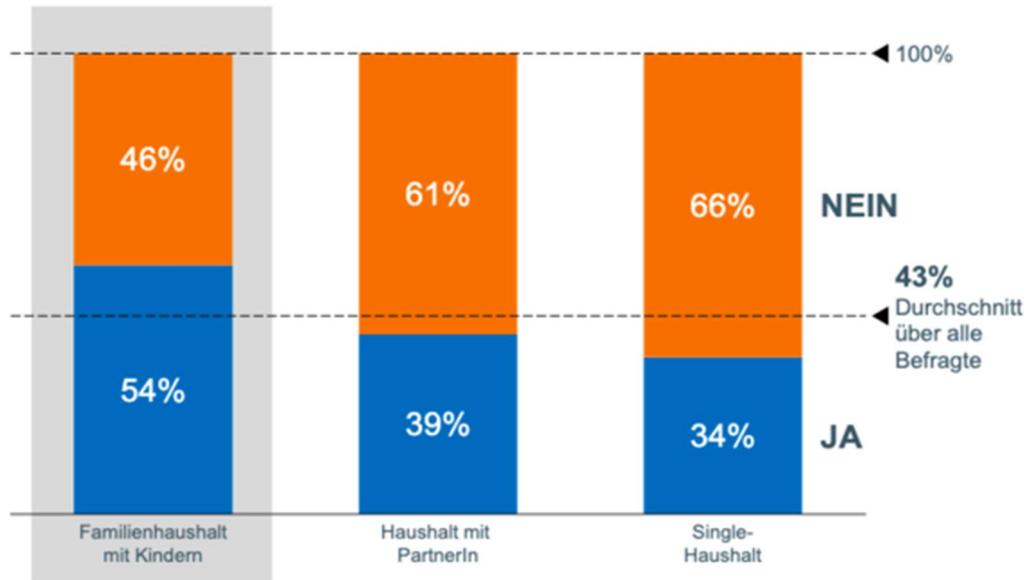
- 43 Prozent der Haushalte haben weniger Einkommen. Foto: durchblicker.at

Kein Geld für Erholung und Kleidung

Und wie wollen die österreichischen Haushalte den Einkommensverlust ausgleichen, wo Ausgaben reduzieren? 79 Prozent der Österreicher sparen aktuell beim Urlaub, 78 Prozent bei Kosten rund um Freizeit und Hobbys, 71 Prozent beim Kauf von Kleidung und Accessoires. In der Kategorie „Sparen & Veranlagung“ gaben 53 Prozent der Befragten an, weniger als vor der Krise auf die Seite legen zu können. Bei Gesundheit & Wellness treffen 44 Prozent Einsparungen. Wohnen und Haushalt ist für 34 Prozent ein Bereich, indem der Gürtel jetzt enger geschnallt wird. Familie & Freunde sind in der Krise für die Mehrheit der befragten Österreicherinnen und Österreicher wichtig – nur 26 Prozent gaben an, bei ihren Liebsten zu sparen. Sport, Lebensmittel und Mobilität rangieren ebenfalls sehr weit oben im Konsumverhalten. Bei Sport geben nur 25 Prozent weniger aus, bei Lebensmittel 24 Prozent und bei Mobilität 23 Prozent. Am wenigsten gespart wird bei Medien & Kommunikation – hier schnallen nur 18 Prozent den Gürtel enger – und bei Versicherungen, wofür nur 9 Prozent Sparmaßnahmen treffen.

Familien besonders häufig betroffen

Hat sich Ihr Haushaltsnettoeinkommen durch die Corona Krise reduziert?



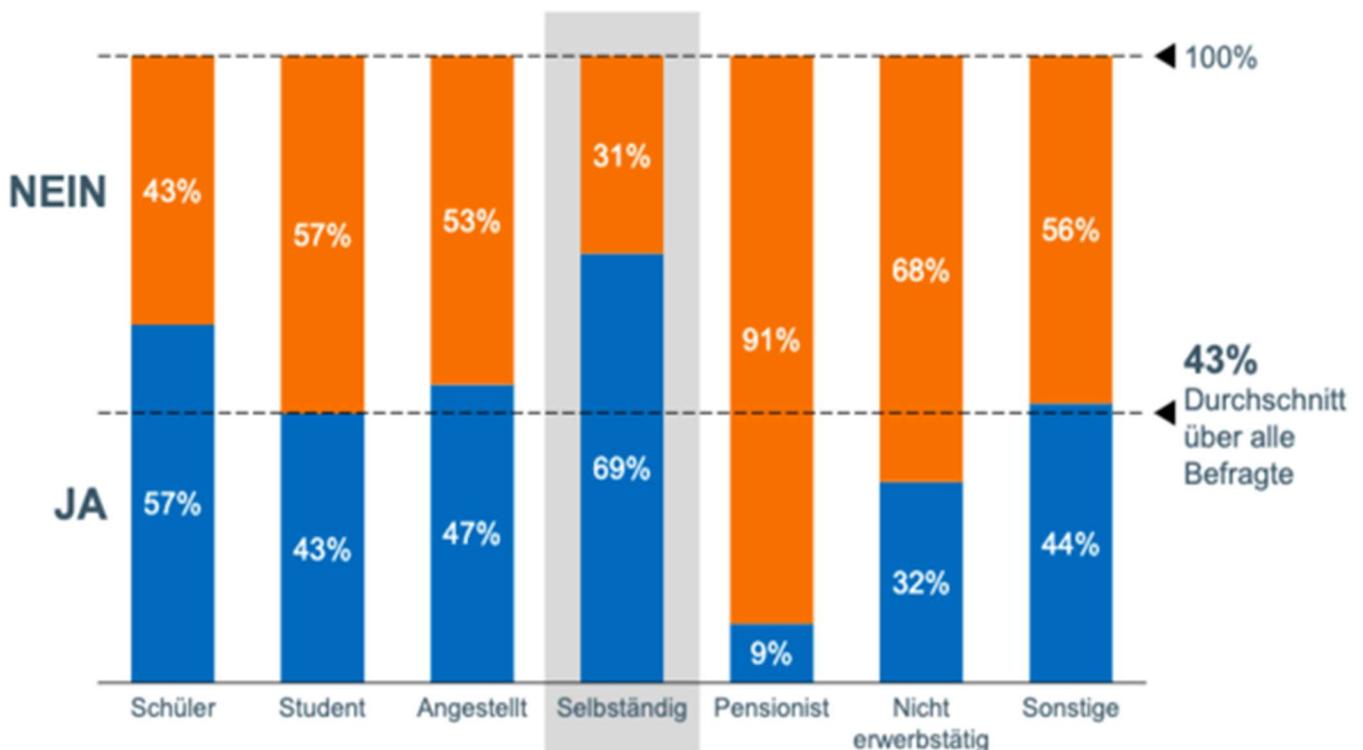
Quelle: durchblicker.at, Konsumentenbefragung Österreich, April 2020, n=1.200

3

- Familien mit Kinder sind besonders gefährdet, ihre Fixkosten nicht mehr zahlen zu können.
- Foto: durchblicker.at, hochgeladen von [Anna Richter-Trummer](#)

Selbständige besonders häufig betroffen

Hat sich Ihr Haushaltsnettoeinkommen durch die Corona Krise reduziert?



Quelle: durchblicker.at, Konsumentenbefragung Österreich, April 2020, n=1.200

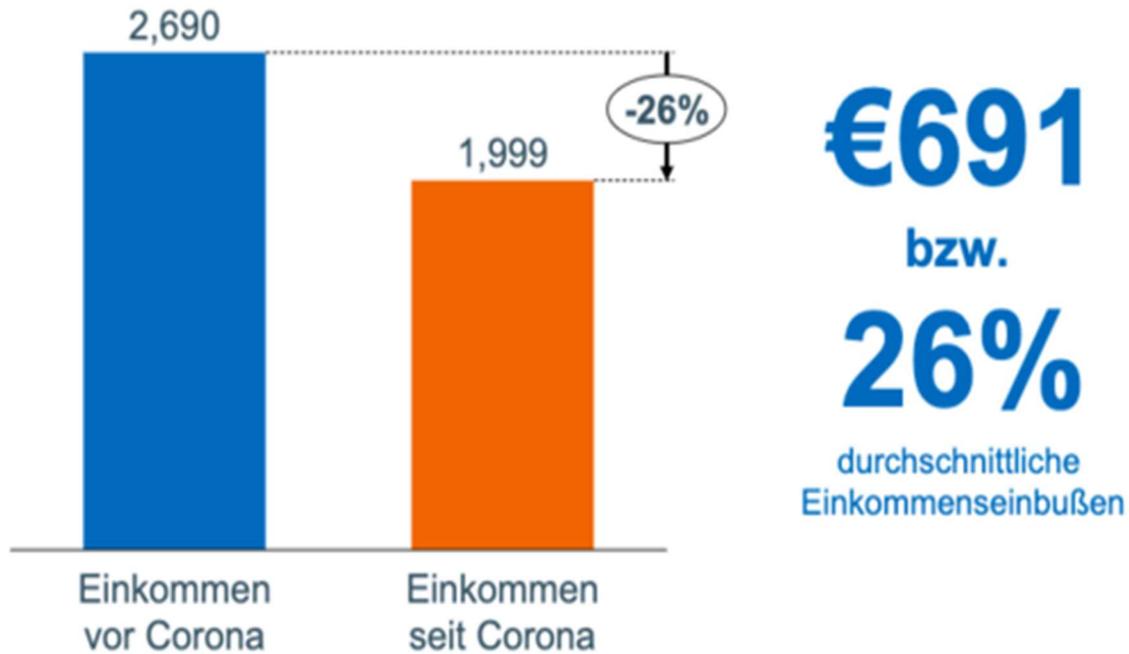
4

- 69 Prozent aller Selbständigen stehen vor dem 'Aus'.
- Foto: durchblicker.at, hochgeladen von [Anna Richter-Trummer](#)



Haushalte mit Einkommenseinbußen haben im Schnitt 26% ihres Einkommens verloren

Wie hoch ist die Reduktion Ihres monatlichen Haushaltsnettoeinkommens?
(in Euro)



Quelle: durchblicker.at, Konsumentenbefragung Österreich, April 2020, n=1.200

5

- Rund 691 Euro weniger zum Leben haben Haushalte durchschnittlich im Monat.
- Foto: durchblicker.at, hochgeladen von [Anna Richter-Trummer](#)

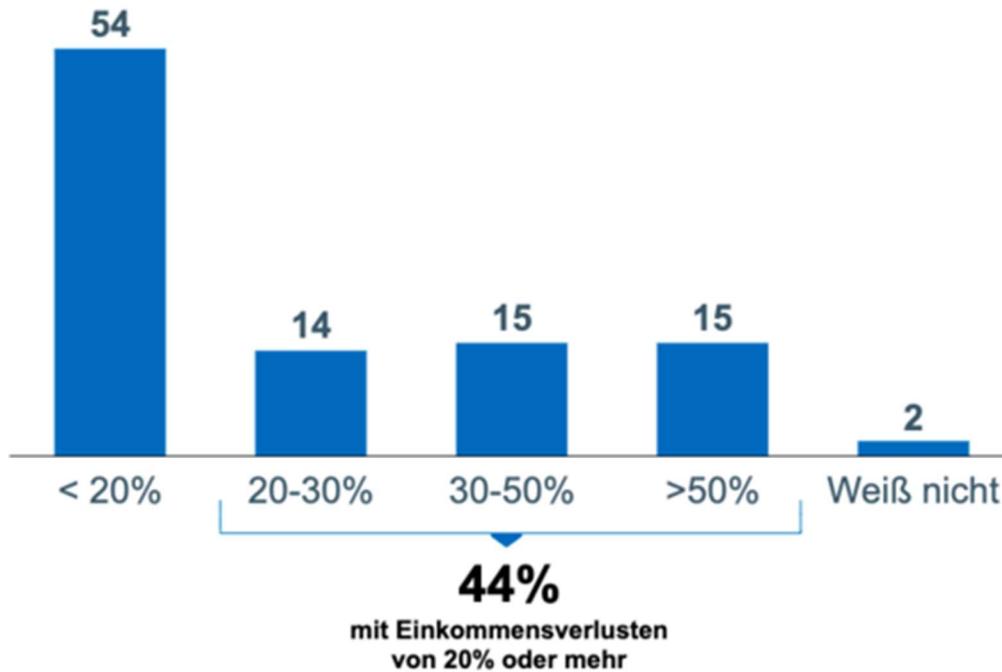
Jeder vierte Selbständige geht pleite

Laut Studie sind Familien mit Kindern und Selbständige besonders betroffen: Besonders häufig betroffen sind Familienhaushalte mit Kindern, Selbständige und generell Menschen in Westösterreich. So sind die Haushalte in Tirol, Salzburg und Oberösterreich am häufigsten von Einkommensverlusten betroffen. In der größten Gruppe, jener der Angestellten, sagt fast jeder Zweite, dass sich sein Nettohaushaltseinkommen verringert hat, konkret um durchschnittlich ein Fünftel oder etwas mehr als 600 Euro. Bei den Selbständigen berichten 69 Prozent, also mehr als zwei von drei Befragten, von finanziellen Einbußen. Mit fast 1.100 Euro im Monat sind den Selbständigen im Durchschnitt mehr als 40 Prozent ihrer Einkommen weggebrochen. Beinahe jeder vierte betroffene Selbständige kann sich dadurch seine Fixkosten nicht mehr leisten und geht pleite.



44% verzeichnen Einkommenseinbußen > 20%

Wie hoch ist die Reduktion Ihres monatlichen Haushaltsnettoeinkommens?
(in Prozent)



Quelle: durchblicker.at, Konsumentenbefragung Österreich, April 2020, n=1.200

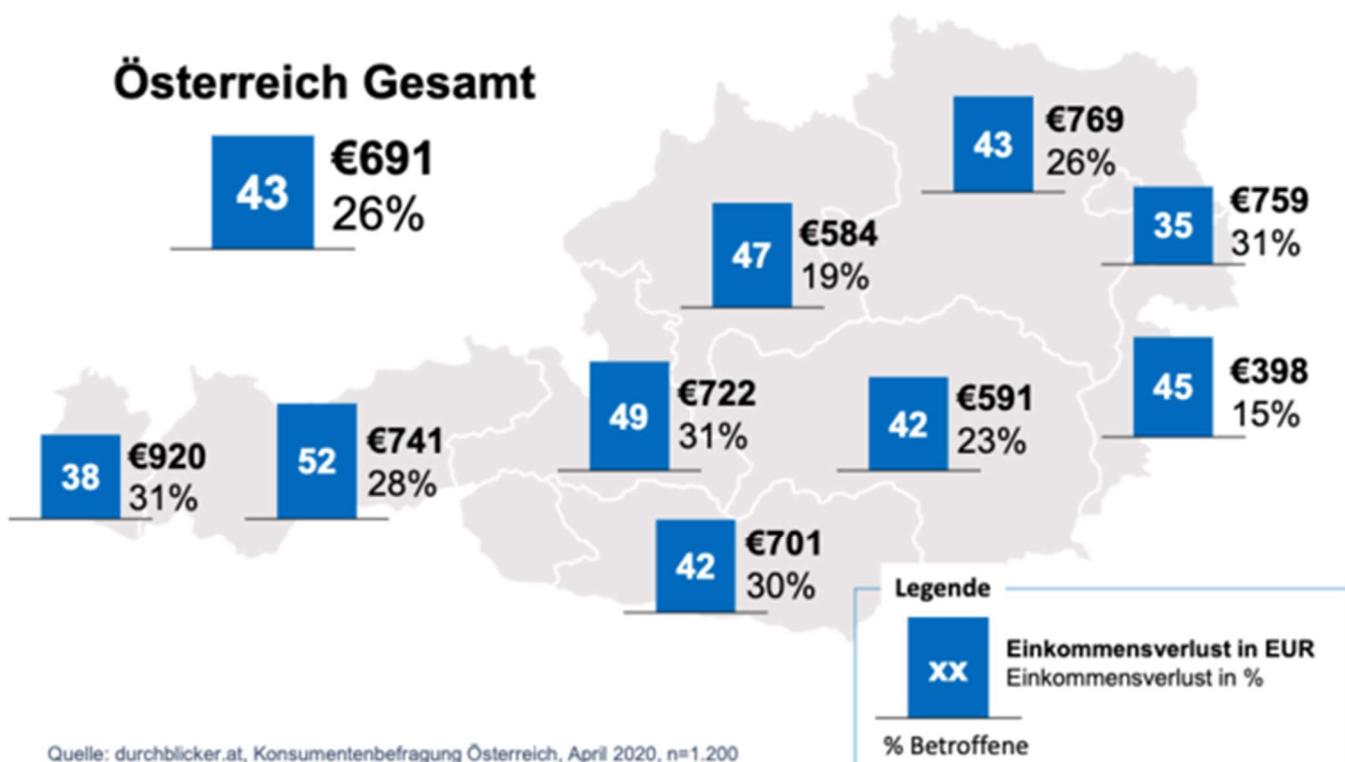
6

- Fast die Hälfte hat Einkommensverluste von 20 Prozent oder mehr.
- Foto: durchblicker.at, hochgeladen von [Anna Richter-Trummer](#)

Haushalte in Tirol, Salzburg und OÖ am häufigsten von Einkommensverlusten betroffen



Hat sich Ihr Haushaltsnettoeinkommen durch die Corona Krise reduziert?
(in Prozent)



Quelle: durchblicker.at, Konsumentenbefragung Österreich, April 2020, n=1.200

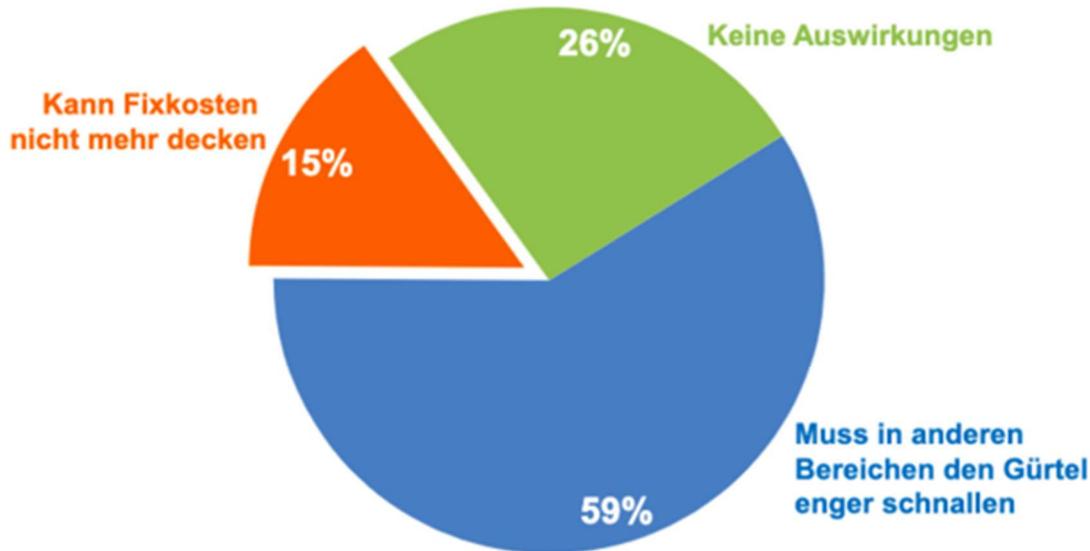
- Besonders die Familien in Tirol, Salzburg und Oberösterreich haben hohe Einkommensverluste.
- Foto: durchblicker.at, hochgeladen von Anna Richter-Trummer

74% der Betroffenen schnallen Gürtel enger oder können Fixkosten nicht mehr decken



Können Sie Ihre Fixkosten trotz Reduktion decken?

Müssen Sie dennoch auf bestimmte Anschaffungen verzichten und finanziell den "Gürtel enger schnallen"?



Quelle: durchblicker.at, Konsumentenbefragung Österreich, April 2020, n=1.200

8

- Drei Viertel aller Haushalte kommen nur knapp über die Runden.
- Foto: durchblicker.at, hochgeladen von Anna Richter-Trummer

Frauen besonders betroffen

„Unter der Corona-Krise leiden sowohl Männer als auch Frauen – keine Frage“, betont Doris Anzengruber, Leiterin der Caritas Sozialberatung in Wien. „Aber die Maßnahmen zur Eindämmung der Krise und ihre Folgen treffen Frauen härter. Das spüren wir ganz deutlich.“ Anzengruber weiß, wovon sie spricht: Gemeinsam mit ihrem Team nimmt die Leiterin der Caritas Sozialberatungsstelle seit Ausbruch der Corona-Krise täglich bis zu 200 Hilfsanfragen von in Not geratenen Menschen entgegen. „Und hier sehen wir ganz klar: Es wenden sich derzeit deutlich mehr Frauen als Männer an uns. Frauen sind es, die den Mehraufwand an unbezahlter Haus- und Kinderbetreuungsarbeit tragen, selbst wenn sie einer Beschäftigung nachgehen. Und es sind mehrheitlich Frauen, die in systemrelevanten Berufen wie im Lebensmittelhandel arbeiten. Sie alle sind in der derzeitigen Situation besonders gefordert.“

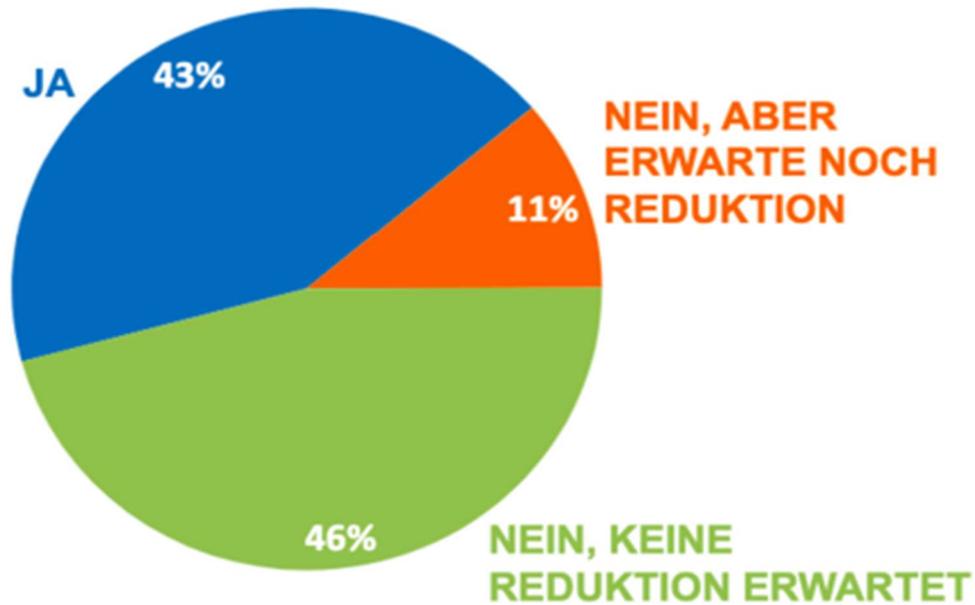
Armutsgefährdete haben sich verdoppelt

Die Anfragen in den Caritas Sozialberatungsstellen haben sich etwa in Wien zuletzt verdoppelt. „In der zweiten Märzhälfte gab es 564 Hilfsanfragen von Männern und 1.222 Hilfsanfragen von Frauen. Viele Mütter melden sich verzweifelt bei uns, weil sie Homeschooling und Arbeit kaum mehr unter einen Hut bringen oder große finanzielle Zukunftsängste haben. Sehr oft rufen Frauen bei uns an und sagen, dass sie es nicht für möglich gehalten hätten, dass sie einmal bei der Caritas um Hilfe bitten würden. Etwa eine junge alleinerziehende Mutter, die selbstständig als Masseurin gearbeitet hat und Mitte März plötzlich kein Einkommen mehr hatte. Sie wusste nicht, wie es weitergehen soll.“

Mehr als die Hälfte erfahren oder erwarten Einkommensverluste aufgrund Corona-Krise

Hat sich Ihr Haushaltsnettoeinkommen durch die Corona Krise reduziert?

Gehen davon aus, dass sich ihr Haushaltsnettoeinkommen noch ändern wird?



Quelle: durchblicker.at, Konsumentenbefragung Österreich, April 2020, n=1.200

10

- Mehr als die Hälfte erwarten Einkommensverluste.
- Foto: durchblicker.at, hochgeladen von [Anna Richter-Trummer](#)

Jetzt 'Arbeitslose' erhöhen

Vehement fordert die SPÖ ob der akuten Lage, endlich das **AMS-Geld zu erhöhen**. Am 3. Mai waren 521.404 Menschen arbeitslos, davon 245.184 Frauen und 276.220 Männer. Gleichzeitig wurde für mehr als 1,1 Millionen Beschäftigte Kurzarbeit genehmigt. Besonders betroffen von der Arbeitslosigkeit sind die Branchen **Tourismus, Handel, Bau und Arbeitskräfteüberlassung**. Nach Bundesländern betrachtet, hat es die höchsten Zuwächse in **Tirol und Salzburg** gegeben. Die SPÖ stellte daher eine dringliche Anfrage, um die Forderung nach einer **Erhöhung des Arbeitslosengeldes** zu unterstreichen. **"Viele Arbeitslose und deren Familien drohten durch die Corona-Krise in die Armut zu rutschen"**, so Fraktionschefin Korinna Schumann. Das sei nicht nur für die Betroffenen eine Katastrophe, Armut sei, heißt es unter anderem in der Begründung der Anfrage, auch **"Sprengstoff für das soziale Gefüge"**.



[Pamela Rendi-Wagner](#)@rendiwagner

Über 571.000 Arbeitslose - so viele wie nie zuvor in der 2. Republik. Neue Jobs wird's länger keine geben. Die Rekordarbeitslosigkeit ist ein klarer Auftrag, sofort das **#Arbeitslosengeld** zu erhöhen. Wir müssen eine Massenarmut mit allen Mitteln verhindern. (prw)

374

[16:31 - 4. Mai 2020](#)

[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

Erhöhung auf 70 Prozent

Nach Meinung von Schumann braucht es in diesem Sinn **nicht nur eine Erhöhung des Arbeitslosengeldes von 55 Prozent auf 70 Prozent Nettoersatzrate sondern auch zahlreiche weitere Maßnahmen wie Überbrückungshilfen für Alleinerzieher und ein Konjunkturpaket zur Belebung der Wirtschaft.** Außerdem mahnte sie klare Konzepte für **eine aktive Arbeitsmarktpolitik** ein, um die Menschen wieder in Arbeit zu bringen, und drängte in diesem Zusammenhang auch auf eine **Wiederaufnahme der Aktion 20.000 für ältere Langzeitarbeitslose.** "Das von Bundeskanzler Kurz ausgegebene Motto "**Koste es, was es wolle**" müsse für die gesamte Bevölkerung gelten", so Schumann. „**Wir jetzt müssen an die Sorgen und Nöte dieser hunderttausenden Menschen denken. Sie haben Familien, Kinder und wissen nicht, wie es weitergeht.** Denn speziell im Tourismus ist noch kein Licht am Ende des Tunnels. Geringverdiener können von 55 Prozent ihres Gehalts nicht leben, so hoch ist nämlich das Arbeitslosengeld. Daher fordern wir erneut dringend eine **Erhöhung des Arbeitslosengeldes auf mindestens 70% des Letztgehalts.** Denn diese **Nettoersatzrate ist in Österreich beschämend niedrig**“, betont auch Erich Fenninger, Direktor der Volkshilfe Österreich.

Ruf nach Vermögenssteuer

Eklant auch die Frage, wer die Schulen der Republik, ausgelöst durch die Corona-Maßnahmen, zurückbezahlen wird. Auch hier fordert die SPÖ die **Einführung von Vermögenssteuern.** So etwa SPÖ-Bundesparteivorsitzender Peter Kaiser: „**Wenn sich der Staat zu 80 Prozent aus Steuern auf Arbeit und Konsum finanziert, andererseits aber das reichste eine Prozent der Österreicher über 40 Prozent des Gesamtvermögens besitzt, und die ärmeren 50 Prozent der Österreicher gerade einmal 2,5 Prozent, dann müsste doch selbst den konservativsten Politikvertretern endlich ein Licht aufgehen**“, begründet Kaiser. Dazu komme, dass **Österreich im europaweiten Vergleich auch noch mit zu den Ländern mit der geringsten Vermögenssteuern** zählt.



[AK Österreich@Arbeiterkammer](mailto:AK.Oesterreich@Arbeiterkammer)

Wieviel besitzt das reichste Prozent in Österreich am [#Vermögen](https://twitter.com/#Vermögen)? Und wie ist denn Vermögen hierzulande verteilt? Die Antworten gib'ts in diesem Video! Aber eines schon mal vorweg:



[AK Österreich](#)@Arbeiterkammer

Sehr spannende Zahlen: Würde Österreich seine **#Vermögenssteuern** auf OECD-Niveau heben, dann hätte der österreichische Staatshaushalt um rund **5,4 Milliarden Euro mehr Einnahmen pro Jahr.**
[@matschnetzer](#) [@GertPhil_](#) [#gerechtigkeit](#) [#fürimmer](#)

205

12:16 - 4. Mai 2020

[Twitter Ads Info und Datenschutz](#)

Herr Kurz gehen Sie ihre Exitstrategie!



https://www.falter.at/zeitung/20200506/sie-sind-auf-einer-parkbank-gesessen/_3621d00f26?fbclid=IwAR09541dqb4n8pDFGIsx5OPeaOn0sLBMwfCLictBIZ6A4Xljt_LLwzzBE5k

CORONA

"Sie sind auf einer Parkbank gesessen"

Stadt Wien und Polizei verlieren im Kampf gegen Corona das Augenmaß. Das trifft auch die Ärmsten



AKTENSTUDIUM: FLORIAN KLENK — POLITIK, **FALTER 19/20** VOM 06.05.2020

Wiens Polizeipräsident Gerhard Pürstl lud den Falter Anfang April zu einem Interview. Die Polizisten, so mahnte er, sollten nicht "wegen jeder Kleinigkeit Anzeige erstatten". In sozialen Medien wurde

Unmut über das Vorgehen seiner Exekutivbeamten laut. Mit Lautsprecherwagen rollten sie über Rathausplatz und Jesuitenwiese und **befahlen Bürgern**, die ein bisschen Luft schnappten, nach Hause zu gehen. Auf dem Bankerl zu sitzen sei gegen das Gesetz, hieß es plötzlich. Dann ertönte Rainhard Fendrichs Schnulze "I Am from Austria".

Wer nicht folgte, wurde bestraft. Auf dem Treppelweg des Donaukanals etwa wurde Werner H. beamtshandelt. Sein Vergehen? **Der Mann saß auf einer Parkbank und lernte Vokabel.** "Sie sind längere Zeit auf einer Parkbank gesessen und haben aufgrund des regen Fußgängeraufkommens am Donaukanal nicht den notwendigen Abstand von einem Meter zu anderen Personen eingehalten", klopften die Polizisten in eine Anzeige. Anstatt den juristischen Schmafu in die Rundablage zu werfen, erließ der Magistrat der Stadt Wien eine **Strafverfügung über 500 Euro.** Bei Uneinbringlichkeit muss H. **zehn Tage im Polizeikotter absitzen.** Erst nach medialem Protest erklärte der Magistrat den Bescheid für nichtig.

Auch Polizeichef Pürstl piff seine Beamten zurück. **"Unsere Leute sollen an die Vernunft appellieren"**, mahnte er via Falter: Nur wenn "ein gewisser Starrsinn" vorliege, werde gestraft, dann aber hart.

Der Starrsinn dürfte eher bei der Beamtenschaft zu verorten sein, wie dem Falter vorliegende Strafbescheide nahelegen. Polizei und Wiener Magistrat haben es auch auf **Mindestpensionisten, Obdachlose, Flüchtlinge und Studenten** abgesehen. Immer öfter beklagen diese **unangemessen hohe Strafen**, die die Magistratischen Bezirksämter aufgrund von Anzeigen durch die Bundespolizei verhängen. Sogar in den Sitzungen der Krisenstäbe der Stadt wird die **verbissene Straflust** des Magistratsdirektors von Mitgliedern der rot-grünen Stadtregerung schon bekrittelt. Denn das Verwaltungsstrafrecht sieht auch die **Sanktion der "Verwarnung"** vor, wenn Bürger kleine Sünden wider die Covid-Verordnung begehen.

Da ist etwa der Mindestpensionist Massoud R. Er fuhr mit der U6 auf die Donauinsel, um sich dort -so wie es sein Arzt angeraten hatte -ein bisschen an der frischen Luft zu bewegen. Beim U-Bahn-Ausgang geriet R. in **ein Planquadrat der Polizei.** **500 Euro Strafe** wegen **verbotener Benützung von Öffis.** **Wäre R. mit dem Auto zur Donau gefahren, hätte er nicht zahlen müssen, er hat aber keines.** R. verfügt nur über eine monatliche Mindestpension von 917 Euro, die kleine Fahrt ins Grüne kostet jetzt mehr als sein halbes Monatsbudget.

Oder Benjamin H., vor der Krise **Fitnesstrainer.** Er joggte durch den Kurpark Oberlaa, stoppte kurz vor einem abgesperrten Kinderspielplatz. Kein Mensch war vor Ort. H. ergriff eine Stange (mit Handschuhen) und **zog sich ein paar Mal hoch.** Die Hüter des Gesetzes beobachteten ihn **- 500 Euro Strafe.** H. legte dagegen Berufung ein. Das Magistratische Bezirksamt für Favoriten prüfte den Fall und **erhöhte die Strafe auf 550 Euro.** H. lebt derzeit von **200 Euro monatlich.**

Etwas mehr Glück hatte ein Bürger, der im Bruno-Kreisky-Park in Margareten ein paar Klimmzüge machte. Auch er **sollte 500 Euro zahlen.** Sein Glück: Die Stange war -anders als in Oberlaa - **nicht durch ein rot-weiß-rotes Plastikband abgesperrt worden.** Daher galt der Sportplatz nicht als "Sportplatz".

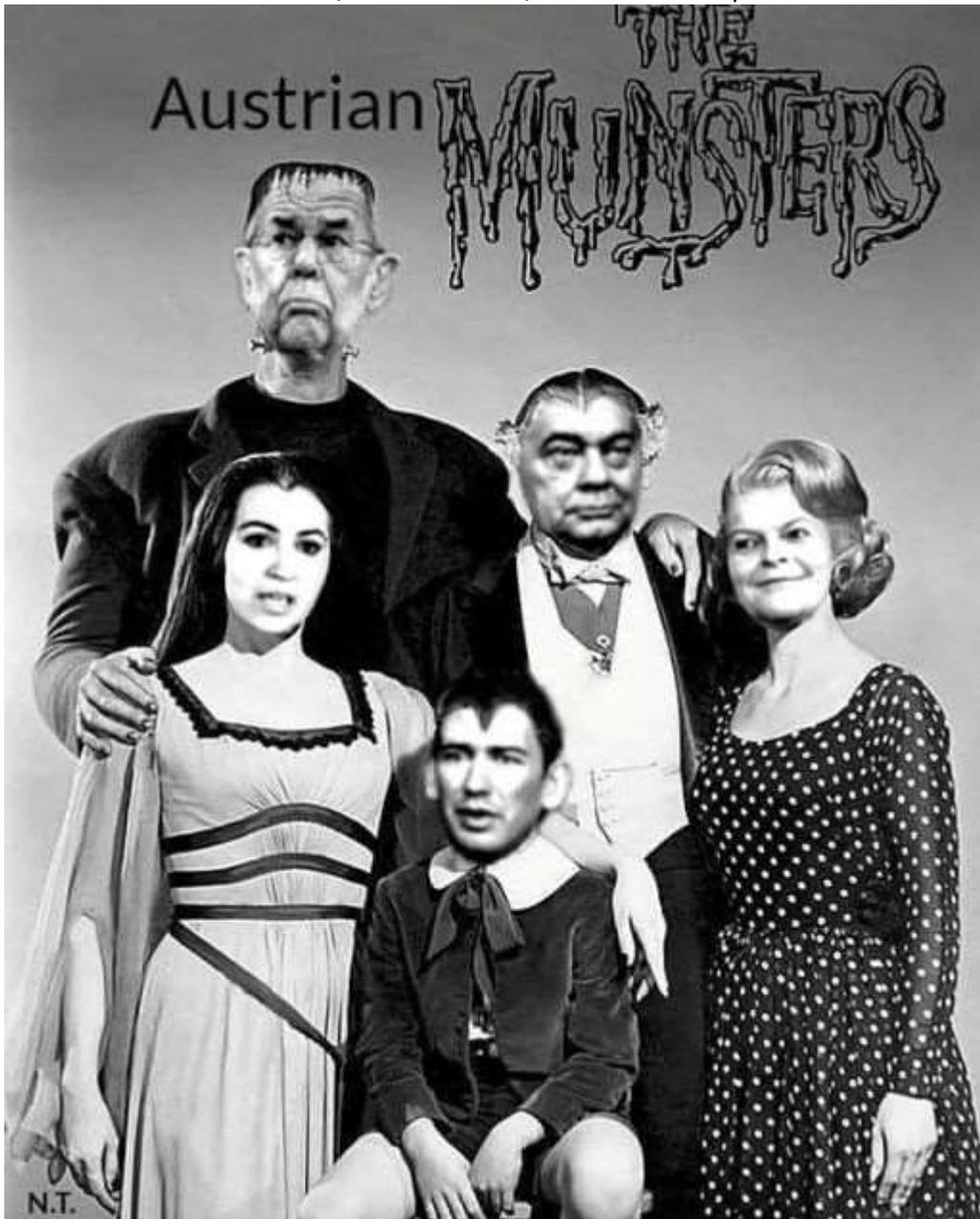
Bestraft wurde auch der 22-jährige Wiener Antun A. Er beging **das Verbrechen**, um ein Uhr nachts auf einer **Bank im Weghuberpark zu sitzen und dort mit zwei Freunden zu tratschen.** Ein Polizeibus rollte

vorbei. Aus dem Auto heraus schätzen die Beamten, dass die Ein-Meter-Regel nicht eingehalten sei. Antun ging nach Hause. Ein paar Tage später bekam auch er einen Bescheid: 500 Euro, mehr als sein **derzeitiger Monatslohn (400 Euro)** als geringfügig beschäftigter Baumarkt-Security.

Je 500 Euro zahlen auch zwei Flüchtlinge, die "Schulter an Schulter" vor der Wienbibliothek saßen, wie es im Bescheid heisst. **Das ist mehr als das Doppelte dessen, was die beiden derzeit an Grundversorgung erhalten.** **Fünf Hunderter soll auch ein Mindestrentner berappen,** weil er mit seinem Bruder eine Apotheke aufsuchte, um seine Medikamente abzuholen. Der Ein-Meter-Abstand sei nicht eingehalten worden, so Polizei und Magistrat. Caritas-Geschäftsführer Klaus Schwertner machte den Fall mit den Worten **"Oida! Geht's noch?"** öffentlich.

Der rotgrünen Stadtregierung sind die Strafen offensichtlich selbst peinlich, wie Stadträte in Gesprächen mit dem Falter beteuern. **Doch beim gestrengen Magistratsdirektor beißen sie auf Granit.** Er unterstehe alleine dem Bürgermeister und lasse sich nicht beirren. Die Covid-Verordnung, so die Begründung der Rathausjuristen, sehe ja Strafen bis zu 3200 Euro vor, da sei ein 500-Euro-Strafbefehl durchaus im unteren Bereich. Am Wort sind nun die Landesverwaltungsgerichte.





Polizeigewalt in Österreich? Ja.

<https://www.youtube.com/watch?v=osDdaWZkps&feature=youtu.be>



Ärzte warnen vor Corona-Impfpflicht: „Sie entbehrt jeder Grundlage“

Von Susanne Ausic 30. April 2020

Ist eine Impfung gegen die Wuhan-Lungenseuche COVID-19 und eine damit verbundene Impfpflicht der einzige Weg aus der Corona-Pandemie? In einem Positionspapier vom 27. April **beurteilt der Verein Ärzte für individuelle Impfscheidung e.V. die Situation kritisch.**

„Wenn wir morgen einen Impfstoff gegen das Coronavirus hätten, wäre der Spuk vorbei“, heißt es in einem Meinungsbeitrag eines Redakteurs von „t-online“. Wenn der Gang zum Arzt zur Bürgerpflicht werden würde, könnte man wieder die Großeltern besuchen oder sich mit Freunden treffen. Auch die Angst, sich im Supermarkt anzustecken, wäre Geschichte. Ein Kollege hält dagegen: „Der Wille nach einer staatlich erzwungenen...

Hier kann man mehr nachlesen:

<https://www.epochtimes.de/politik/deutschland/aerzte-warnen-vor-corona-impfpflicht-sie-entbehrt-jeder-grundlage-a3227796.html?fb=1&fbclid=IwAR2oOWfwkey42KUpwmGylfCjE-sr2BqjuaUPvswasCq-56e21zXdEReTh3l>

Friedenszeichen

Ken Jebsen ist der **Rudi Dutschke** der Gegenwart – belesen, redegewandt und streitbar. Dorn im Auge derer, die Nutznießer der heutigen gesellschaftlichen und politischen Verwerfungen sind.

Sein Kanal KenFM hat (bis dato 17.03.2018) 280.000 Follower auf Facebook und knapp 200.000 Abonnenten auf YouTube. Sogar seine Kritiker gestehen ein, dass der ehemalige Radiomoderator des öffentlichen Rundfunks stets perfekt auf seine Interviewgäste vorbereitet ist. Dies sind oft Personen, die im Mainstream kein Gehör finden, aber durch fundierte Gesellschafts-, Medien- und Herrschaftskritik auffallen. Aus diesem Grund wird er auch stets durch den Mainstream diffamiert als Verschwörungstheoretiker, Antisemit und anderen unappetitlichen Mundtot-Keulen, was dazu führt, dass sich als Antifa gerierende Faschisten – sog. Antideutsche – Jebsen auflauern und ihm nach dem Leben trachten. Eine weitere Parallele zu Dutschke?

In meiner Filterblase ist Ken Jebsen das erste Mal in Erscheinung getreten, als eine Berliner Freundin auf Facebook dieses Video von den Anfängen der später in der Öffentlichkeit mit Schmutz beworfenen Montagsmahnwachen teilte: <https://www.youtube.com/watch?v=dCnE8XezfXs>. Seither verfolge ich seine Arbeit mit riesigem Interesse und habe auf Grund der Länge seiner Interviews die Zeit stets genutzt, den Gästen zuzuhören und gleichzeitig meinem Hobby – der Portraitkunst – nachzugehen.

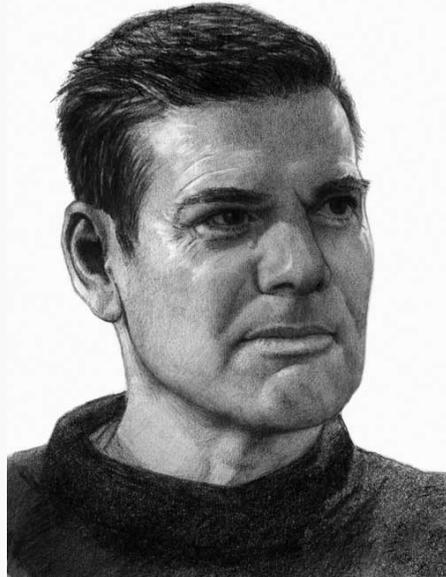
Der rote Faden seines Wirkens ist Frieden und die Palette seiner Inhalte hat sich stets erweitert. Bei „KenFM im Gespräch“ sind meist Buchautoren im Interview, die Rubrik „Die Macher“ zeigt Menschen, deren Unternehmungen gesellschaftsveränderndes Potenzial haben und bei „BLVD“ sprechen Prominente über die Themen, die auf roten Teppichen und in Fernsehshows nie an sie gestellt werden.

+++ Teilt meine Beiträge fleißig, damit auch andere Menschen sich an meiner und an der hier präsentierten Arbeit Anderer erfreuen können. +++

KenFM auf YouTube: <https://www.youtube.com/user/wwwKenFMde/featured>

KenFM auf Facebook: <https://www.facebook.com/KenFM.de/>

#kenfm #kenjebsen #kapitalismuskritik #neoliberalismus #medienkritik #frieden #stoppramstein #notonato #montagsmahnwachen



<https://www.youtube.com/watch?v=DxzMpNoZOL0&t=62s>



COVID-19

Get the latest information from the WHO about coronavirus.

[LEARN MORE](#)

 See more resources on Google [↗](#)

Gates kapert Deutschland!

2,508,893 views • May 4, 2020

 132K  12K  SHARE  SAVE ...

Im Gespräch: Dr. Bodo Schiffmann (Widerstand2020)

<https://www.youtube.com/watch?v=RHnu8cxbnzY>



Quelle: https://kontrast.at/gemeinnuetzige-vereine-npo-hilfspaket-coronavirus/?fbclid=IwAR2RRu6CRZz2Apj1z0DAXlvIKX171aP5U6jC6wpB-uOT9p_D3lLfq2aZxc

Offener Brief an Sebastian Kurz: Gemeinnützige Vereine stehen vor dem Aus!

K

Von Kontrast Redaktion, Veröffentlicht am 5. Mai 2020 um 14:31 | Arbeit & Freizeit | Lesezeit: 3 Minuten

Viel Kritik kommt derzeit am Hilfspaket der Bundesregierung. Gerade vonseiten der kleinen und mittleren Betrieb. Doch daneben gibt es noch eine Gruppe - und die geht sogar leer aus: NPOs, also Nicht profitorientieren Organisationen. Hinter dem sperrigen Namen verbergen sich tausende Eltern-Kind-Vereine, Nachbarschaftszentren und vieles mehr. Diese Institutionen arbeiten nicht gewinnorientiert und sie dürfen meist keine finanziellen Rücklagen bilden. Sie haben keine „Erspartes“, das sie in der Krise verwenden können. Aber sie haben Mitarbeiter und müssen Mieten zahlen. Jacqueline Zeuke ist Obfrau einer solche „NPO“. Sie wendet sich in einem offenen Brief an den Bundeskanzler und die Regierung:

**SEHR GEEHRTER HERR BUNDESKANZLER,
SEHR GEEHRTE BUNDESREGIERUNG!**

Sie sprechen seit Wochen vom Zusammenhalt in Österreich, davon, dass Sie niemanden zurücklassen, versprechen, dass Sie alles Menschenmögliche tun werden, damit ALLE schnell aus dieser Krise herauskommen, ...

Sie haben in der Bundesregierung ein Hilfspaket für rasche und unbürokratische finanzielle Unterstützung geschnürt, um alle die unter den Folgen der Corona-Krise leiden, zu unterstützen. Der Härtefallfond wurde aufgestockt und ging mittlerweile in die 2. Phase über, er wurde verbessert und ausgeweitet...

DOCH EINE GRUPPE, DIE AB UND AN ZWAR MANCHMAL BEILÄUFIG ERWÄHNT WIRD, SITZT SEIT WOCHEN AUF DEM TROCKENEN!

Mit 16. März mussten auch wir wie so viele andere, unsere Türen schließen und alle geplanten Veranstaltungen absagen. Seither befinden wir uns in der Warteschleife...



Gemeinnützige Vereine brauchen jetzt Unterstützung um die Corona-Krise zu überwinden.

Wir sind es in unserem Eltern-Kind-Zentrum als unabhängiger, gemeinnütziger Verein gewohnt, möglichst ökonomisch zu arbeiten und mit wenigen Mitteln auszukommen. Doch auch für uns fallen **Fixkosten an, die trotz eines Totalausfalls der Einnahmen bezahlt werden müssen!** Die Kurzarbeitsbeihilfe konnten wir leider nur für eine unserer 3 Angestellten beantragen, da die anderen beiden aufgrund ihrer geringfügigen Anstellung wie so viele andere in dieser Krise leer ausgehen. Ihr Gehalt ist aufgrund unserer finanziellen Möglichkeiten ohnehin schon sehr knapp bemessen und wir versuchen mit allen Mitteln ihr Arbeitsverhältnis aufrechtzuerhalten, **um sie vor der Arbeitslosigkeit ohne Anspruch auf Arbeitslosengeld zu bewahren.**

Beinahe täglich prüfen wir den aktuellen Stand der Förderrichtlinien, fiebern jeder Pressekonferenz mit Eifer entgegen und hoffen, endlich finanzielle Unterstützung beantragen zu können. Doch das Warten ist vergeblich. Wir sind weiterhin auf uns allein gestellt, werden seit langem mit ein und derselben Information abgepeist - die Förderrichtlinien für Non Profit-Organisationen werden von den zuständigen Ministerien noch ausgearbeitet, ein Datum für die erstmalige Antragstellung gibt es derzeit noch nicht!

Leider haben wir als unabhängiges Eltern-Kind-Zentrum, im Gegensatz zu den Sportvereinen, keine Lobby hinter uns, die für uns einsteht und kämpft. Doch auch wir sind wie alle anderen unverschuldet in diese Krise geraten und haben mit großen finanziellen Einbußen zu kämpfen.



Warum stehen Institutionen, die nicht gewinnorientiert arbeiten und ohnehin keine finanziellen Rücklagen bilden dürfen, an letzter Stelle? Sind wir in Folge nicht die Ersten, die ihre Einrichtungen schließen müssen und in die Insolvenz getrieben werden?! Erschwerend hinzu kommt, dass die Vereinsorgane mit ihrem eigenen Vermögen haften müssen, wenn der Verein zahlungsunfähig werden würde.

Diese Nachlässigkeit zeigt von der geringen Wertschätzung all diesen Institutionen und Vereinen gegenüber und ist ein Hohn für alle Menschen die sich ehrenamtlich engagieren!

Jacqueline Zeuke

Obfrau Verein Eltern-Kind-Zentrum „Brummkreisel“ am 29.04.2020



Das ist das Eltern-Kind-Zentrum 'Brummkreisel'

Unser Eltern-Kind-Zentrum „Brummkreisel“ ist ein gemeinnütziger, politisch unabhängiger Verein, der er sich zur Aufgabe gemacht hat ein Ort der Begegnung, Beratung und Bildung für Kinder, Eltern, Großeltern, werdende Eltern usw. zu sein. Unser Angebot reicht von Schwangerschaft & Baby, Eltern-Kind-Gruppen, einem abwechslungsreichen Kinderprogramm bis hin zu Vorträgen & Workshops für Eltern und PädagogInnen. So veranstalten wir zum Beispiel Tanztrainings für Mama und Baby, verschiedene Bastelnachmittage, Ausflüge und Kasperl-Vorstellungen für Kinder und Familien.



Monitor –

Forderung an Europarat die Coronapandemie zu untersuchen!

<https://www.youtube.com/watch?v=aEvrvj7CGec&feature=youtu.be>



HAPPY-DEMIE - Bundespressekonferenz - Bill Gates – MAL WAS ZUM LACHEN!

<https://www.youtube.com/watch?v=668LaK4F71w&feature=youtu.be>



Und weil wir gerade beim Lachen sind:

Es wird alles wieder gut. Ganz sicher.

<https://www.youtube.com/watch?v=3c-NamAwJwQ&feature=youtu.be>



So das war es vorerst von mir. Ich begeben mich für ein paar Tage in den Osten, dort wo in Tirol und anderswo die Sonne aufgeht. Also, ich erwarte mir notwendige Kritik seitens der deutschsprachigen Medienvertreter an den jeweiligen Regierungen! Oder wollt ihr den vorherrschenden Glaubwürdigkeitsverlust in die einheitlichen Mainstreammedien noch weiter ausbauen und für noch weniger Leser und Zuseher sorgen? KRITIK ist notwendig & angebracht. Machtkontrolle muss wieder erfolgen! Hört mit eurem schändlichen Hofberichterstatterdasei endlich auf! Seht ihr den Schaden den ihr damit angerichtet habt nicht? Seit ihr völlig betriebsblind und beratungsresistent?

Nachdem ich immer noch annehme, dass Sie sinnerfassend lesen können, nicht unter Ignoranz & Arroganz leiden, freue ich mich auf eine rasche Beantwortung meiner offenen Briefe.

Zum Schluss möchte ich noch anmerken: Die fehlende Kritik an den nicht medizinisch evidenzbasierten Maßnahmen der von unseren Steuergeldern völlig abhängig gemachten vorsehend politisch-korrekten regierungskonformen unkritischen Hofberichterstatter zeigt unsere so miese, so schändliche und so unzumutbare Mediensituation auf.

In der Hoffnung, dass bald durch Herstellung von Evidenz und vernunft- und evidenzbasierten Maßnahmen sowie von einer sachlichen Berichterstattung ohne Lücken Österreich als erster Vorreiter wieder in die Normalität zurückkehrt, verbleibe ich inzwischen mit freundlichen Grüßen aus Innsbruck, Ihr Klaus Schreiner

Buchhaltungsbüro & Lohnverrechnung

Sie sind ein neuer Medienvertreter auf der Emailaussendungsliste, und wissen noch nicht um was es hier geht, hier findet man alle bisherigen

offenen Briefe, die anfangs bis 22.04.20 an die unten angeführten Emailadressen versendet wurden, danach stark erweitert.

●●● 42 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/42-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 41 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/05/41-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 40 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/40-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 39 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/04/39-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 38 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/38-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 37 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/37-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 36 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/05/02/36-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen-favorit-maximizeminimize-von/>

●●● 35 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/35-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 34 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/34-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 33 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/30/33-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 32 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/32-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 31 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/31-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 30 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/29/30-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 29 Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/29-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehre/>

●●● 28. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/28-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachi/>

●●● 27. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/28/27-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreterinnen/>

●●● 26. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/26-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 25. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/25-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 24. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/27/24-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 23. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/23-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundestkanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 22. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Medienvertreter

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/26/22-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 21. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/21-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 20. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/20-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 19. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/25/19-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 18. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/18-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 17. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/24/17-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 16. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/16-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 15. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/23/15-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 14. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/14-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 13. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/22/13-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 12. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer*innen und deutschsprachigen Mainstreammedien

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/12-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrerinnen-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● 11. Offener Brief betr. CORONA – Das ist kein Härtefall-Fonds! ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/21/11-offener-brief-betr-corona-das-ist-kein-haertefall-fonds-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 10. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/10-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 9. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/20/9-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

●●● 8. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/19/8-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

7. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/18/7-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

6. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/17/6-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

5. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/16/5-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

4. Offener Brief betr. CORONA – ANFRAGE nach AUSKUNFTSGESETZ an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Mainstreammedien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/15/4-offener-brief-betr-corona-anfrage-nach-auskunftsgesetz-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-mainstreammedien/>

●●● Offener Brief III – Forderung der Zivilgesellschaft an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/12/offener-brief-iii-forderung-der-zivilgesellschaft-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief II betr. KRITIK am Risikomanagement Krisenstab CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medien
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/10/offener-brief-ii-betr-kritik-am-risikomanagement-krisenstab-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medien/>

Offener Brief betr. CORONA an Bundeskanzler Sebastian Kurz, Fraktionsführer und deutschsprachigen Medienvertreter
<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2020/04/08/offener-brief-betr-corona-an-bundeskanzler-sebastian-kurz-fraktionsfuehrer-und-deutschsprachigen-medienvertreter/>

Sie finden da könnte man noch viel mehr kritisieren, stimmt, here we go:

09.10.2019: Offener Brief an die deutschsprachigen Medien zum **vorherrschenden internationalen Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/09/internationaler-rechtsbankrott-offener-brief-an->

[die-deutschsprachigen-medien-der-internationale-rechtsbankrott-wird-medial-verschwiegen-die-usa-brechen-internationale-gesetze-das-voelkerrecht-di/](#)

11.11.2019: Offener Brief an die Medien über die **Nichtberichterstattung unserer Komplizenschaft beim US-Drohnenmassenmord durch ausspionierte Abhördaten Königswarte** sowie Anzeige bei der Staatsanwaltschaft Innsbruck <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/11/11/offener-brief-ueber-die-nichtberichterstattung-unsere-komplizenschaft-beim-us-drohnenmassenmord-durch-ausspionierte-abhoerdaten-koenigswarte-sowie-anzeige-bei-der-staatsanwaltschaft-innsbruck/>

27.10.2019: **Offener Brief - Missstand: Verlorene Neutralität versus fehlende Rechtstreue & fehlende kritische Debatte** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/27/o-f-f-e-n-e-r-b-r-i-e-f-missstand-verlorene-neutralitaet-versus-fehlende-rechtstreue-fehlende-kritische-debatte/>

02.10.2019 ● Offener Brief an die österr. Medienvertreter*innen betr. **Hilfeersuchen zu 100 % Zustimmung zu Transparenz & Ausräumung Kalte Progression** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/10/02/offener-brief-an-die-oesterr-medienvertreterinnen-betr-100-zustimmung-zu-transparenz-ausraeumung-kalte-progression/>

05.09.2019 Offener Brief an österr. Medienvertreter*innen: **Demokratiefeindliche Großspenden der Industriellenvereinigung** werden den Wählern weiter verschwiegen und sind erlaubt <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/09/05/offener-brief-an-oesterr-medienvertreterinnen-demokratiefeindliche-grossspenden-der-industriellenvereinigung-werden-den-waehlern-weiter-verschwiegen-und-sind-erlaubt/>

15.07.2019: **Offener Brief III & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft - Mediales Tabuthema: Internationaler Rechtsbankrott** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/15/offener-brief-iii-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-mediales-tabuthema-internationaler-rechtsbankrott/>

09.07.2019 Alarmmeldungen & Prof. Dr. Jörg Becker **über die AKTIVE Friedensverpflichtung der Medien & Offener Brief & Hilfe- und Weckruf der Zivilgesellschaft an Medien-VertreterInnen in der Schweiz, Österreich und Deutschland** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/09/alarmmeldungen-prof-dr-joerg-becker-ueber-die-aktive-friedensverpflichtung-der-medien-offener-brief-hilfe-und-weckruf-der-zivilgesellschaft-an-medien-vertreterinnen-in-der-schweiz-oesterreic/>

07.07.2019: ● **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott**, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein! Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Mainstreammedien <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/07/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deut/>

06.07.2019: **Time to break the silence: Der internationale Rechtsbankrott, muss ausgeräumt werden! Die Macht steht über dem Recht, das darf nicht sein!** Offener Brief & Hilferuf der Zivilgesellschaft an die deutschsprachigen Medienvertreter <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/06/time-to-break-the-silence-der-internationale-rechtsbankrott-muss-ausgeraeumt-werden-die-macht-steht-ueber-dem-recht-das-darf-nicht-sein-offener-brief-hilferuf-der-zivilgesellschaft-an-die-deuts/>

05.07.2019: ● **Leistbarer Wohnraum/Miete in Innsbruck & Tirol – Emailverkehr mit ORF Tirol & dem ORF Generaldirektor über deren miese Lückenberichterstattung** UND: Emails an ORF-Direktor Dr. Alexander Wrabretz & ORF-Tirol-Journalisten Martin über **umfangreiche konstruktive ORF-Kritik** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/07/05/leistbarer-wohnraummieta-in-innsbruck-tirol-emailverkehr-mit-orf-tirol-dem-orf-generaldirektor-ueber-deren-miese-lueckenberichterstattung-und-emails-an-orf-direktor-dr-alexander-wrabretz-o/>

17.04.2019: Offener Brief an die österr. Medien betreffend: **Ersuchen um Berichterstattung über Betroffene des Mindestsicherungsgesetz Neu/Sozialhilfegrundgesetz**

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2019/04/17/offener-brief-an-die-oesterr-medien-betreffend-ersuchen-um-berichterstattung-ueber-betroffene-des-mindestsicherungsgesetz-neusozialhilfegrundgesetz/>

08.07.2018: **Verlust der Kaufkraft durch Manipulation des Verbraucherpreisindex. Benachteiligung von großen Gruppen der Gesellschaft. Schändliche Vorgehensweise!** sowie offener Brief Sebastian Kurz

<https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/07/08/die-jahrelange-finanzielle-benachteiligung-von-grossen-anteilen-der-oesterreicher-durch-den-vpi-ist-den-meisten-nicht-bewusst-zahlenmanipulation-in-der-statistik-fuer-schoenfaererei-und-taeuschung/>

02.05.2018: Anfrage **zur Verhinderung von Geldwäsche im Innsbrucker Immobilienmarkt an die Rechtsanwaltskammer – offener Brief an Medien und politisch Verantwortliche** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/05/02/anfrage-zur-verhinderung-von-geldwaesche-im-innsbrucker-immobilienmarkt-an-die-rechtsanwaltskammer-offener-brief-an-medien-und-politisch-verantwortliche/>

22.04.2018: **Immobilien-Spekulations-WERBE-Artikel**, „**Innsbruck unser**“ & Immobilienlobbygebet „Innsbruck unser“, der Himmel für Spekulanten, hat das Licht erblickt und der Artikel „Innsbruck unser“ gibt **tiefe Einblicke in die Spekulationswelt und deren profitablen Gewinne** aufgrund und ein paar Gedanken <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2018/04/22/immobilien-spekulations-werbe-artikel-innsbruck-unser-immobilienlobbygebet-innsbruck-unser-der-himmel-fuer-spekulanten-hat-das-licht-erblickt-und-der-artikel-innsbruck-unser-gibt-tiefe/>

11.09.2017: **Offener Brief an ARD, ZDF, ORF, SRF sowie an die Privatmedien & an die Presse zu wichtigen Themen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/09/11/offener-brief-an-ard-zdf-orf-sowie-an-die-privatmedien-an-die-presse-zu-wichtigen-themen/>

14.08.2017 Offener Brief an den **Generaldirektor vom ORF-Wien, Dr. Alexander Wrabetz** sowie an die **österr. Medienvertreter betreffend: Berichterstattungsdefizite Die Weißen & einiges mehr, wie: Anti-Mainstreampropaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2017/08/14/offener-brief-an-den-generaldirektor-vom-orf-wien-dr-alexander-wrabetz-sowie-an-die-oesterr-medienvertreter-betreffend-berichterstattungsdefizite-die-weissen-einiges-mehr-wie-anti-mainstreamp/>

19.10.2016: **Offener Brief an die Medien & Politik zur realitätsfernen Syrienberichterstattung & der US-Regime-Change-Propaganda** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/10/19/offener-brief-an-die-medien-politik-zur-realitaetsfernen-syrienberichterstattung-der-us-regime-change-propaganda/>

14.08.2016: **Offener Brief - Puls4 - Corinna Millborn u. Sophia Schober-Kaisereder u. Dr. Werner Gruber betreffend Aluminium, Geoengineering, 09/11 und über die Medienkrankheit sowie Machtverhältnisse** - Robert Menasse spricht Klartext über die Verfassung ... <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/17/offener-brief-puls4-corinna-millborn-u-sophia-schober-kaisereder-u-dr-werner-gruber-betreffend-aluminium-geoengineering-0911-und-ueber-die-medienkrankheit-sowie-machtverhaeltnisse-robert-m/>

13.08.2016: **Gesundheitliche Aluminiumgefahr durch angeblichen Fachmann im PULS4 heruntergespielt! - Offener KRITIK-BRIEF:** HALLO LIEBES PULS4-TEAM, wieso kommen eigentlich die Hauptredner bei Pro & Contra kaum zu Wort, sie werden ständig unterbrochen, die Kommentatorin ist nicht in der Lage, das zu unterbinden, hört sich alles nach absichtlich und gewollt an. ...warum können solche Contra Redner, wie z.B. "Werner Gruber", dessen Art unglaublich überheblich und besserwisserisch überkam, ständig unterbrechen, damit andere nicht fertig sprechen können, da kann einem übel werden!!!... UND: WARUM WIRD die österr. Bevölkerung von einem angeblichen wissenschaftlichen Fachmann - FALSCH - INFORMIERT! GESUNDHEITSGEFAHR! <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/08/14/gesundheitsliche-aluminiumgefahr-durch-angeblichen-fachmann-im-puls4-heruntergespielt-offener-kritik-brief-hallo-liebess-puls4-team-wieso-kommen-eigentlich-die-hauptredner-bei-pro-contra-kaum-zu/>

10.06.2016: **Offener Brief Medien - ORF Berichterstattungsdefizite zur NATO** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/06/10/offener-brief-medien-orf-berichterstattungsdefizite-zur-nato/>

16.05.2016: **Offener Bürgerbrief - HILFEANSUCHEN um Aufklärung an die österr. Medien betr. Fluchthintergrund US-NATO-Kriegsführungen** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2016/05/16/offener-buergerbrief-hilfeansuchen-um-aufklaerung-an-die-oesterr-medien-betr-fluchthintergrund-us-nato-kriegsfuehrungen/>

08.10.2015: **offener Brief an Bundesministerium für Kunst und Kultur, Verfassung und Medien z. Hd. Herrn BM Dr. Josef Ostermayer** <https://www.aktivist4you.at/wordpress/2015/10/08/offener-brief-an-bundesministerium-fuer-kunst-und-kultur-verfassung-und-medien-z-hd-herrn-bm-dr-josef-ostermayer/>

Emailaussendungsliste bis 22.04.20:

service@bka.gv.at; team@sebastian-kurz.at; alexander.wrabetz@orf.at; Kathrin.zechner@orf.at; pamela.rendi-wagner@parlament.gv.at; team@sebastian-kurz.at; hans-joerg.jenewein@fpoe.at; buergerservice@hofburg.at; natascha.burger@bmkoes.gv.at;

office@oevpklub.at; klub@spoe.at; parlamentsklub@fpoe.at; dialogbuero@gruene.at; parlamentsklub@neos.eu; wolfgang.sobotka@parlament.gv.at; doris.bures@parlament.gv.at; norbert.hofer@parlament.gv.at; robert.seeber@parlament.gv.at; harald.dossi@parlament.gv.at;

chefredaktion@derStandard.at; chefredaktion@apa.at; chefredaktion@kronenzeitung.at; apa@apa.at;
chefredaktion@diepresse.com; berlin@dpa.com; info@zdf.de; info@DasErste.de; srf@srf.ch;
info@br.de; redaktion@wdr.de; internet@ndr.de; Publikumsservice@mdr.de; INFO@BILD.DE;
Info@faz.net; spiegel_online@spiegel.de; impressum@taz.de; redaktion@faz.de; redaktion@sueddeutsche.de;
redaktion@welt.de; DieZeit@zeit.de; kontakt@zeit.de; zentralredaktion@waz.de; redaktion@focus.de; 3sat@ard.de;
info@DasErste.de; pressdienst@DasErste.de; info@br.de; redaktion@blick.ch; online-news@tages-anzeiger.ch;
redaktion@tages-anzeiger.ch; redaktion@bernerzeitung.ch; leserbriefe@nzz.ch; leserbrief.sonntag@nzz.ch;
redaktion.online@luzernerzeitung.ch; verlag@tagblatt.ch; 24heures@24heures.ch; redaktion@baz.ch; online@baz.ch;
marco.boselli@20minuten.ch; peter.waely@20minuten.ch; gaudenz.looser@20minuten.ch; info@moserholding.com;
tiroler@kronenzeitung.at; tirol@kurier.at; mario.zenhaeusern@tt.com; redaktion@tt.com; innenpolitik@standard.at;
debatten@standard.at; florian.skrabal@dossier.at; floklenk@gmail.com; redaktion@derstandard.at;
leserbriefe@diepresse.com; studio@antennetirol.at; alexander.paschinger@tt.com; internet.tirol@orf.at;
redaktion@provinsbruck.at; diepresse@tirol.com; alois.vahrner@tt.com; innsbruck.red@bezirksblaetter.com;
c.nusser@heute.at; redaktion@oe24.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at; redaktion@trend.at;
office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at; chefredaktion@wienerzeitung.at;
[wienerin@wienerin.at](mailto>wienerin@wienerin.at); redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at; zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at;
help@orf.at; office@dossier.at; furche@furche.at; atv@atv.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com;
info@moserholding.com; tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heuteoesterreich@orf.at; imzentrum@orf.at;
report@orf.at; p.lattinger@heute.at; m.jelenko@heute.at; abo@oe24.at; redaktion@oe24.at; leserbriefe@oe24.at;
g.fischer@heute.at; g.drinic@heute.at; h.seipt@heute.at; m.wolski@heute.at; noe-redaktion@heute.at;
helmut.brandstaetter@kurier.at; fg@chello.at; paulpoet@gmx.net; andrea.drescher@free21.org; ooe-redaktion@heute.at;
online-feedback@oe24.at; n.fellner@oe24.at; r.daxenbichler@oe24.at;
kundenservice@kroneservice.at; news@antennewien.at; oegb@oegb.at; kufstein.red@bezirksblaetter.com;
thomas.goetz@kleinezeitung.at; armin.wolf@orf.at; redaktion@kleinezeitung.at; redaktion@news.at;
redaktion@trend.at; office@puls4.com; service@kurier.at; service@falter.at; chefredaktion@noen.at;
chefredaktion@wienerzeitung.at; [wienerin@wienerin.at](mailto>wienerin@wienerin.at); redaktion@wirtschaftsblatt.at; redaktion@nachrichten.at;
zeitimbild@orf.at; oe1.service@orf.at; help@orf.at; redaktion@profil.at; redakt@salzburg.com;
info@moserholding.com; tirol@apa.at; buengerforum@orf.at; heutekonkret@orf.at; heuteoesterreich@orf.at;
imzentrum@orf.at; report@orf.at; stefan.lindner@orf.at; tirol-heute@orf.at; hubert.patterer@kleinezeitung.at;
thomas.spann@kleinezeitung.at; chefredaktion@apa.at; klenk@falter.at; rudolf.mitloehner@furche.at;
g.mandlbauer@nachrichten.at; marin.kotynek@standard.at; -----